



R. Piper & Co., Verlag, München

Hohenzollernstraße 23.

**Wir erbitten dringend Lagerergänzung  
der früheren Bände für Weihnachten!**

[Z]

Es sind dies:

1. **Chinesische Lyrik.** Eingeleitet und überfetzt von Hans Heilmann. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.  
„Ein wundervolles Buch.“ Richard Dehmel.  
Welch eine Zartheit der Naturbeobachtung, welche blühende, mit üppigen Bildern und tiefsten Empfindungswerten durchsetzte Sprache! Alle holdesten Zauber einer gottgeborenen Kunst sind hier entfesselt.  
(Hannov. Courier, 13. Okt. 1906.)
2. **Platens Tagebücher.** Herausg. v. Dr. Erich Pezet. Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50.  
Der Auszug gibt den ganzen Menschen und Künstler. An rückhaltloser Offenheit suchen diese Bekenntnisse ihresgleichen.
3. **Friedrich Schlegels Fragmente u. Ideen** Hrsg. von Dr. Franz Deibel. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—  
Das geistprühende, grundlegende Werk der Frühromantik.
4. **Henri Frédéric Amiels Tagebücher.** Deutsch von Dr. Rosa Schapire. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—  
Ein erschütterndes Werk! Eine Festgabe für reife Geister! (Litterar. Warte.)
5. **Udalbert Stifter, Selbstcharakteristik.** Hrsg. v. P. J. Harmuth. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—  
Für alle wirklichen Freunde des Dichters unentbehrlich und von selbständigem Wert neben seinen Werken.
6. **Jörg Wickram, Der Goldfaden. 1557.** Erneuert von Clemens Brentano. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—  
Eine erquickende Lektüre, rein, klar und hell, vom Reize eines frischen Maimorgens, behaglich und anmutig.  
(Südd. Monatshefte.)
7. **Walt Whitman, Prosaschriften.** Deutsch von Dr. D. E. Lessing. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.  
Die Bekanntschaft mit Whitman erschüttert. Ich habe das Gefühl, man müsse Whitman zu jenem geläuterten Monismus stellen, der aus der Liebe und aus dem Gefühl der Identität alles Seienden erwächst. Daher kommt die ungeheure Kraft dieser Persönlichkeit, daß er diese Welt der Erscheinungen und der Ideen in ihrer Einheit erfasst und begreift, und aus dieser Quelle fließt sein Wirklichkeitsernst und die ganze stolze, sittliche und sinnliche Lebensbejahung, die in allen ihren Formen in seinem Werke sich spiegelt.  
(Die Hilfe.)
8. **Jakob Böhme, Morgenröte.** Hrsg. von Joseph Grabisch. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—  
In diesen Schriften tritt uns ein großartiger Tiefinn, eine über seine Zeit weit hinausgehende, fast moderne Denkungsart und Toleranz und eine Innigkeit des Empfindens entgegen, denen sich selbst der weltlichste Leser nicht verschließen kann.  
(Beilage zur Allg. Zeitung.)
9. **Nicolas Chamfort, Aphorismen und Anekdoten.** M. Portr. und einem Essay von Hermann Eßwein. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—
10. **Liebesgedichte der Griechischen Anthologie.** Verdeutschte und eingeleitet von Dr. Otto Kiefer. Mit acht Abbildungen antiker Bildwerke. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—  
Odi profanum vulgus et arceo sollte vor dem Buche stehen: einen Zaun herum, der alle Lüfternen, Mucker und Schmutzianer ausperret! Wer Sinn hat für das hellenische Epigramm, für die holde und schwebende Leichtigkeit dieser Distichen, für ihre lockere und zärtliche Anmut, dem mag das Buch eins der köstlichsten werden, die er kennt. Aber noch einmal: das Buch ist nichts für Anreise unter oder über fünf und zwanzig Jahren, noch für alte Weiber, sei's in Röcken, sei's in Hosen.  
(Südd. Monatshefte.)

Da wir die Sammlung in den Weihnachtskatalogen aller Barsortimenter ausführlich anzeigen, den neuen Prospekt der „Zukunft“ und „Neuen Rundschau“ beilegen, bitten wir, die Sammlung stets vollzählig auf Lager zu halten und Verkauftens sofort bar zu ergänzen. Die Sammlung wird mit im Vordergrund des diesjährigen Weihnachtsgeschäftes stehen.

**Alles auf beiliegendem roten Zettel bar Bestellte mit 40%.**

Alle Barsortimente führen unsere Sammlung.